

Erweitertes Angebot der Kombination Studium mit Lehre

- **Siemens weitet das Ausbildungsangebot um fünf weitere Studiengänge aus**
- **Einzigartige Ausbildungsmöglichkeit durch die Kombination von Lehre und Bachelorstudium**
- **Fokus auf Digitalisierung & Industrie 4.0**

Seit 2018 bieten Siemens und die Fachhochschule St. Pölten ein ausbildungsintegriertes Studium an – eine einzigartige Variante, die jungen Menschen die Möglichkeit gibt parallel zum Studium an der Fachhochschule (FH) einen praktischen Ausbildungsabschluss bei Siemens zu absolvieren. Nach sechs bzw. sieben Semestern haben die Studierenden dann nicht nur einen Bachelorabschluss, sondern auch einen erfolgreichen Lehrabschluss in der Hand.

„Mit diesem innovativen Ausbildungsmodell legen junge Menschen den Grundstein für eine Karriere, die gerade in einem sich stark ändernden Berufsumfeld auch in Zukunft Bestand haben wird“, zeigte sich Gerhard Zimmer, Leiter von Siemens Professional Education, überzeugt.

„Diese Kombination hat viele Vorteile. Gerade auch jetzt in Zeiten der Wirtschaftskrise, sei es von Beginn der Ausbildung an ein interessantes Gehalt, eine mindestens dreijährige Jobgarantie, eine zukunftsgerichtete Ausbildung und innovative Ausbildungsmodelle (mit oder ohne Matura). Im Zuge dieser Ausbildung gelingt es uns eine theoretische Ausbildung mit der Praxis eines Weltkonzerns zu vereinen und den Studierenden so alle Werkzeuge in die Hand zu geben, die sie für ein erfolgreiches Berufsleben benötigen.“

Der Versuch der Verbindung von Bachelorstudium mit einer Lehre wurde vor drei Jahren gestartet und hat sich als überaus erfolgreich erwiesen. Aus diesem Grund weitet Siemens ab September 2021 das Angebot, nicht nur auf den kaufmännischen Bereich, sondern auch die Zusammenarbeit mit anderen Fachhochschulen aus, so etwa mit der FH Wien der WKW oder der FH Kufstein Tirol. Studierende haben ab Herbst die Gelegenheit zusätzlich neben dem Lehrberuf Industriekaufmann/-frau, je nach Fachhochschule die Bachelorstudiengänge Immobilienwirtschaft, Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen oder Facility Management zu

absolvieren. Aber auch im technischen Bereich werden die Fachrichtungen erweitert. In Kooperation mit der FH Campus Wien wird bei Siemens Österreich der Lehrberuf Mechatronik mit dem Studiengang Computer Science and Digital Communications vereint. Analog dazu wird bei Siemens Mobility der Lehrberuf Elektrotechnik mit dem Studiengang High Tech Manufacturing verknüpft.

Lehre bei Siemens: Ausbildung mit Zukunft

Siemens in Österreich bildet pro Jahr rund 100 Lehrlinge aus. Daher befinden sich derzeit ca. 300 Lehrlinge österreichweit in Ausbildung. Das Angebot zeichnet sich durch 17 verschiedene Lehrberufe aus, die in unterschiedlichen Ausbildungsmodellen absolviert werden können. Die Ausbildungen beginnen ab September 2021. Interessierte können sich ab sofort bewerben unter: www.siemens.at/ausbildung & www.siemens.at/mobility-lehre

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Katharina Swoboda Tel.: +43 664 88557608

E-Mail: katharina.swoboda@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2.6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 8.900 Lieferanten – etwa 5.900 davon aus Österreich – über 776 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.